



# Jahresbericht 2019

# Inhalt

- 03 Vorwort
- 04 Rückblick
- 05 Stärke- und Zukunftsfelder
- 06 Highlights 2019

## MedTech

- 10 Was sich liebt, das pickt
- 11 Die gesamte Wertschöpfungskette auf unter 30 m<sup>2</sup>
- 12 Snapshots
- 13 Erfolgreich gelauncht!
- 14 HTH Styria Pitch & Partner 2019
- 14 Technologiereise Israel
- 15 Wenn TeenagerInnen träumen ...
- 16 2<sup>nd</sup> Think Tank „Life Sciences im digitalen Wandel“
- 16 MDR-Table
- 17 Tyrotherapy
- 17 Medica & Compamed
- 18 AICI-Forum Villach 2019

## Pharma & BioTech

- 20 Innophore auf dem Weg in die USA
- 21 Über PatientInnendaten zu besserer Behandlung
- 22 Marshall-Delegation zu Gast in Graz
- 23 Lounges Wien 2019
- 23 Die Welt der Kleinsten macht Großes möglich
- 24 CPhI China
- 24 ZWT-Frühstück

## EDI

- 26 Erfolgreicher Projektabschluss „Enabling Innovation“
- 27 Enabling Digital Innovation
- 28 Von Sprint bis Backlog

## Active & Healthy Ageing

- 30 Gesundes Altern kennt keine Grenzen
- 30 Promura
- 31 Delegationsreise Berlin-Brandenburg
- 32 Delegationsreise UK post BREXIT
- 33 Netzwerk Altersmedizin
- 33 AHA-Referenzregion erhält dritten Stern
- 34 Fast Forward 4 You @ Graz
- 35 Ausblick 2020



## 15 Wenn TeenagerInnen träumen ...

Der steirische Humantechologie-Cluster wird erwachsen. 15 Jahre sind für eine Cluster-Organisation bereits ein stolzes Alter, die Reifejahre haben begonnen.

© Nikola Milatovic

## Impressum

### INHALTLICHE VERANTWORTUNG:

Human.technology Styria GmbH  
Neue Stiftungtalstraße 2 | Eingang B | 1. Stock | 8010 Graz | Österreich  
Dr. Johann Harer, Julia Pirkenau, MA

REDAKTION: Julia Pirkenau, Human.technology Styria GmbH  
Marie-Theres Zirm, cardamom

LAYOUT: Raunigg & Partner Development, wurzinger design

SATZ & COVERGESTALTUNG: wurzinger design

FOTOCREDITS COVER: shutterstock.com

FOTOCREDITS RÜCKSEITE: Paul Ott

LEKTORAT: Martin Thomas Pesl

DRUCK: Medienfabrik Graz

AUFLAGE: 750 Stück

ERSCHEINUNGSWEISE: einmal jährlich

Namentlich gezeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion bzw. der Herausgeberin wiedergeben. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Stand Jänner 2020



QR-Code  
Lesen Sie den  
Jahresbericht als ePaper  
auf Ihrem Smartphone



# Vorwort

© Lunghammer



**Geschätzte  
Leserinnen  
und Leser!**

Die Humantechnologie ist seit vielen Jahren ein bedeutendes Stärkefeld der steirischen Wirtschaft. Mit einer F&E-Quote von 24 % tragen die mehr als 130 Mitgliedsbetriebe unseres steirischen Humantechnologie-Clusters HTS wesentlich dazu bei, dass die Steiermark das Innovations- und Forschungsland Nummer eins in Österreich ist und auch in Europa zur Spitze gehört. Unsere innovativen Unternehmen arbeiten eng mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammen und entwickeln neue Produkte und Technologien, von denen die Gesellschaft profitiert und die es uns beispielsweise ermöglichen, gesund älter zu werden.

Die Human.technology Styria GmbH (HTS) hat einen großen Anteil an der positiven Entwicklung der letzten Jahre. Johann Harer sorgt mit seinem Team dafür, dass Synergien in der Branche genutzt werden. Auf diese Weise können Arbeitsplätze, Wertschöpfung und Lebensqualität in der Steiermark gesichert werden.

Ich gratuliere dem Cluster zu einem weiteren sehr erfolgreichen Jahr, bedanke mich bei allen Mitwirkenden für die geleistete Arbeit und das große Engagement und wünsche weiterhin viel Erfolg!

**Barbara Eibinger-Miedl**  
Wirtschaftslandesrätin

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'B. Eibinger-Miedl'.

© Das Kunzfoto



**Sehr geehrte  
Damen und Herren,  
liebe Clustermitglieder!**

15 Jahre sind seit der Gründung des steirischen Humantechnologie-Clusters (HTS) vergangen – ein Jubiläum, ein runder Geburtstag, ein Grund, stolz auf die Entwicklung der Branche im Allgemeinen, aber speziell auf unsere Mitglieder und Aktivitäten zurückzublicken. Und eines sei gleich vorweg gesagt: Vieles hat sich in den letzten Jahren getan, verändert und verbessert, aber es haben sich auch neue Herausforderungen offenbart.

Eine zunehmend digitalisierte Welt, verbunden mit einer alternden Gesellschaft, wird das Gesundheitssystem massiv verändern. Es wird eine der Hauptaufgaben der HTS als Vernetzungsplattform und Kompetenzpool sein, abgestimmt mit Politik, Wirtschaft und Wissenschaft die Trends im Life-Science-Bereich frühzeitig aufzuzeigen, die Interessen unserer PartnerInnen auszuloten, daraus die richtigen Strategien im Medizintechnik- sowie im Pharma- und Biotech-Bereich abzuleiten und unsere PartnerInnen bei deren Transformation zu begleiten.

Wohin die Reise geht, welche Innovationskraft in den heimischen Betrieben steckt, worin unsere Stärken entlang der gesamten Wertschöpfungskette liegen und welche Bereiche sich auf dem Vormarsch befinden, können Sie im vorliegenden Jahresbericht lesen.

Im Namen des gesamten Teams darf ich mich für Ihr Vertrauen in das HTS-Cluster bedanken und wünsche Ihnen ein erfolgreiches neues Jahrzehnt!

**Johann Harer**  
Geschäftsführer/CEO

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Harer'.

# Wenn TeenagerInnen träumen ...

**Der steirische Humantechnologie-Cluster wird erwachsen. 15 Jahre sind für eine Cluster-Organisation bereits ein stolzes Alter, die Reifejahre haben begonnen. Wohin der weitere Weg führen wird, das haben Mitglieder, FördererInnen und Interessierte im Rahmen des großen Jubiläumsevents besprochen. Streiflichter einer Zusammenkunft.**

Mitte September 2019, Europasaal und Foyer der Wirtschaftskammer Steiermark: Der 2004 gegründete Humantechnologie-Cluster feiert Geburtstag, und mehr als 300 Gäste sind gekommen, um sich von der Podiumsdiskussion und den vielen persönlichen Gesprächen inspirieren zu lassen. Kontakte pflegen, über neue Ideen berichten, konkrete gemeinsame Projekte besprechen. An der Schnittstelle zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik bereitet die Clusterorganisation Human.technology Styria GmbH, kurz HTS, dieses Spielfeld auf. Mittlerweile sind rund 130 Partnerbetriebe, die einen Gesamtumsatz von rund 4,9 Mrd. Euro und knapp 40.000 MitarbeiterInnen repräsentieren, im Cluster organisiert.

Mitgefeiert, diskutiert und genetztwerkelt haben unter anderem: Wirtschaftslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl, Hausherr Wirtschaftskammer-Präsident Josef Herk, SFG-Geschäftsführer Christoph Ludwig, Rektor Karl Peter Pfeiffer, Vizerektorin Caroline Schober-Trummler, Joanneum-Research-Chef Wolfgang Pribyl, Rektorin Kristina Edlinger-Ploder und natürlich die unzähligen EntscheiderInnen der mit dem Cluster verbundenen Unternehmen und Forschungszentren.

## Inspiration vom Podium

Über die Clustergründungsgründe und die aktuellen Veränderungen durch das Leben in einer „digitalisierten Welt“ erzählten und diskutierten Karin Schaupp



V.l.n.r. Johann Harer (HTS), Michael Tripolt (LKH Univ.-Klinikum Graz), Edith Karl (PowerManagement GmbH), Franz Semmernegg (Kapsch BusinessCom AG), Karin Schaupp (Forschungsrat Steiermark) © Nikola Milatovic

(Mitglied des Forschungsrates sowie des Unirates der TU Graz), Franz Semmernegg (Vorstand von Kapsch BusinessCom), Michael Tripolt (Facharzt am LKH Univ.-Klinikum Graz sowie Unternehmensgründer) und Edith Karl (Mutexpertin PowerManagement GmbH). Ein spannender Diskurs um Grundlagen, Theorie und Praxis regionaler Entwicklung und des UnternehmerInnenentums entspannt sich und liefert auch noch Gesprächsstoff für die anschließenden Netzwerkgespräche in den vielen kleineren Runden. Sukkus: „Diese Branche tickt wirklich anders – die Kooperationsbereitschaft zwischen Forschung, Wirtschaft und Industrie war und ist ganz enorm.“ „Wir müssen den Mut haben, die Chancen der Digitalisierung – die wahrscheinlich größte gesellschaftliche Veränderung seit dem Zweiten Weltkrieg – vor allem in der Life-Science-Branche zu nutzen.“

Den Ausklang der von Clusterchef Johann Harer – der auch die nächsten fünf Jahre die Geschicke des Clusters leiten wird – moderierten Veranstaltung untermalte dann, leise aus dem Hintergrund einsetzend, Peter Kraus mit dem Lied „Wenn Teenager träumen ...“. 15 Jahre Humantechnologie-Cluster. „In diesem Alter sind wir noch sehr interessiert, aber nicht fixiert; wir sind neugierig, aber nicht unvorsichtig; wir sind draufgängerisch und manchmal auch noch träumerisch; wir wollen zwar älter werden, aber auch versuchen, uns die guten Seiten des Teenagertums möglichst lange zu erhalten.“ Jetzt beginnt also schön langsam das Erwachsenwerden für den steirischen Humantechnologie-Cluster ...

# Ausblick auf die ersten Highlights 2020

26.  
Februar

Über Geld redet man nicht ...  
wir schon und zwar Klartext!  
BDO Schubertstraße 62, Graz

16.  
April

3<sup>rd</sup> Think Tank in Life Sciences  
Med-Uni Graz  
MedTech/Pharma & BioTech

6.  
Mai

8. Zukunftstag der  
steirischen Wirtschaft  
Messe Graz

8.  
Mai

Lange Nacht der Forschung  
ZWT Graz

## Wichtige Messen und Konferenzen

9. März 2020

**HIMSS Conference & Exhibition**  
Orlando

31. März – 2. April 2020

**MedtecLIVE & Compamed**  
Messe Nürnberg

21.–23. April 2020

**DMEA**  
Messe Berlin

19.–20. Mai 2020

**dHealth**  
Schloss Schönbrunn, Wien

13.–15. Oktober 2020

**CPhI worldwide**  
Fiera Milano

30.–31. Oktober

**AICI-Forum Velden**  
Casino Velden

16.–19. November 2020

**MEDICA**  
Messe Düsseldorf



„Der Humantechnologie-Cluster setzt sich zum Ziel, die Vernetzung der steirischen Wirtschaft, Forschung und Ausbildung im Bereich Life Sciences auszubauen und ihre Internationalisierung zu forcieren, um für die steirischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen zusätzliche Wertschöpfung in der Region zu generieren.“

“The human technology cluster aims to strengthen and expand networks in the field of life sciences across the fields of industry, research and education in Styria and to stimulate international collaboration to generate local added value for Styrian companies and research institutions in the region.”



[www.humantechnology.at](http://www.humantechnology.at)



<https://www.linkedin.com/company/humantechnologystyria/>



<https://www.facebook.com/humantechnologystyria/>



European Innovation  
Partnership on Active  
and Healthy Ageing

REFERENCE SITE



NEUES DENKEN. NEUES FÖRDERN.